

Artikel vom 18.05.2017

CSU Poing

Neuwahlen und Ehrungen



Dr. Andreas Lenz, MdB, Mechthild Pfeffer 20 J., Christian Heuberger 10 J., Hedwig Helfrich 30 j., Joachim Saam OV, Dr. Karl Rutzmoser 35 J., Franz Langlechner 45 J., Andreas Lawes 10 j., Eva-Maria Saam 10. J

Das größte Potential einer Partei sind die Mitglieder, die für die politische Richtung eintreten und mit ihrem Engagement größtenteils ehrenamtlich die Politik der CSU verkörpern. Mit Franz Langlechner hat die CSU Poing einen Vertreter, der 10 Jahre Ortsvorsitzender der CSU Poing war und seit Mai 1990 als Gemeinderat mit viel Erfahrung und Sachverstand maßgeblich an den wichtigen und richtungsweisenden Entscheidungen für Poing mitgewirkt hat. Seit Mai 2000 vertritt Franz Langlechner auch als 2. Bürgermeister die Interessen der Gemeinde Poing. Mit Hedwig Helfrich, Mechthild Pfeffer und Dr. Karl Rutzmoser konnten wir weitere Mitglieder ehren, die über Jahrzehnte aktiv in der Ortsvorstandschaft mitgearbeitet haben und sich auch heute noch engagieren. Erfreulich ist insbesondere, dass mit Eva-Maria Saam, Christian Heuberger und Andreas Lawes auch jüngere Mitglieder seit vielen Jahren die Politik der CSU in Poing aktiv mit gestalten.

Mit der neu gewählten Ortsvorstandschaft konnte sich der Ortsverband personell verstärken und ist damit für die bevorstehenden Aufgaben in den nächsten Jahren bis zur Kommunalwahl 2020 gerüstet. Die neu gewählte Vorstandschaft stellt einen gelungen Mix mit politischer Erfahrung und neuen Ideen dar. Neu hinzugewonnen wurden Ralf Ebbinghaus, Alexander Krause, Cornelia Saam, Rainer Schanzer und Ralf Tellmann. Die Mitglieder der CSU Gemeinderatsfraktion gehören dem Ortsvorstand als kooptierte Mitglieder an.

Unser Ziel ist es, den Dialog zu den kommunalpolitischen Themen künftig noch zu verstärken. Ein aktuelles Thema für Poing ist die Neugestaltung des Marktplatzes. Dieses Thema ist der CSU Poing sehr wichtig. Seit der Bürgerbefragung der ARGE im Jahr 2013 hat sich das Bild unserer Ortsmitte nicht positiv verändert. Unsere Vorschläge zur Steigerung der Aufenthaltsqualität haben wir im Dialoggespräch der Gemeinde im Mai letzten Jahres und im Bauausschuss durch unsere Gemeinderatsmitglieder eingebracht. Wir werden weiterhin an diesem Thema dran bleiben, damit der Poinger Marktplatz sich zum attraktiven Anziehungspunkt entwickelt.